

von Seelen in den Familien darauf hinaus, dass ein Volk sich verzehrt, ausbrennt und darniederliegt!

Aber solcher Zorn ist auch die Folge der Sünde der Selbstsucht. In Römer 14,7-9 lesen wir:

Denn keiner von uns lebt sich selbst, und keiner stirbt sich selbst. Denn sei es auch, dass wir leben, wir leben dem Herrn; und sei es, dass wir sterben, wir sterben dem Herrn. Und sei es nun, dass wir leben, sei es auch, dass wir sterben, wir sind des Herrn. Denn hierzu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er herrsche sowohl über Tote als auch über Lebende.

Weshalb starb Christus? Er starb, um ein Volk hervorzubringen, das sich für ihn verzehrt – Leute, die nicht für sich selbst leben, sondern als Diener für andere, besonders wenn sie ihre Aufgabe in der Entfaltung von Gottes Erlösungsplan erkennen. Wenn Sie Ihre Kinder so erziehen, dass sie Gott kennen, vergessen Sie dabei nicht, dass auch sie

eines Tages Eltern sein werden. Auch sie werden ihre Kinder erziehen – Ihre Enkel – die wiederum Ihre Urenkel erziehen werden! Gott richtet nicht nur uns in unseren Tagen. Er wird auch sie in ihren Tagen richten.